



Programm 1. Halbjahr 2023

Lippische  Landeskirche

**Evangelische
Familienbildung**



Evangelisches

Familienbildungswerk Westfalen und Lippe e. V.



Die Evangelische Familienbildung der Lippischen Landeskirche ist Mitglied des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. und eine Einrichtung der Weiterbildung nach dem 1. WbG des Landes Nordrhein-Westfalen und der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII).

Gestaltung: adesso-design

Titelfoto: unsplash / Kelly Sikkema

Satzfehler vorbehalten.

Evangelische Familienbildung

Evangelische Frauen in Lippe

Evangelische Erwachsenenbildung

Evangelische Jugend Lippe

Bei Interesse fordern Sie bitte die Programme an.

Anschrift

Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Postfach 2153 · 32711 Detmold

Tel. 05231 976-670

Fax 05231 976-82 21

familie@lippische-landeskirche.de

www.ev-familienbildung-lippe.de

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Lob und Kritik entgegen, um unser Veranstaltungsangebot zu verbessern. Bitte wenden Sie sich während der Büroöffnungszeiten an uns oder schreiben Sie uns eine Nachricht per E-Mail.

Bei Beratungsbedarf zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen unserer Angebote oder der Erreichbarkeit unserer Veranstaltungsorte wenden Sie sich bitte ebenfalls an unser Büro.

Anmeldung und Information

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



Foto: Adobe Stock/hailey_copter

Liebe Interessierte an der evangelischen Familienbildung,

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

so heißt das Motto (die Jahreslosung) für das nächste Jahr. Dieses ist aus unserer Sicht ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit: die Hoffnung zu vermitteln, dass wir gesehen werden und dass wir andere sehen. Die Hoffnung, dass wir nicht alleine mit unseren Aufgaben und Anforderungen als Eltern und Erziehende stehen. In einer Gemeinschaft auf Zeit, in längeren Veranstaltungen, für und mit unseren Kindern unterwegs zu sein. Insbesondere Kinder brauchen ja die Gewissheit gesehen und wahrgenommen zu werden. Das möchten wir gerne mit Ihnen leben und erleben.

Deswegen laden wir Sie herzlich ein, in unserem Programm zu stöbern und zu entdecken, was für Sie passend ist. Machen Sie sich mit uns gerne auf den Weg und erleben Sie es, „gesehen“ zu werden.

Für das Team der Familienbildung grüßt Sie herzlich,



Horst-Dieter Mellies · Landespfarrer



Horst-Dieter Mellies
Landespfarrer
Tel. 05231 976-748
horst-dieter.mellies@lippische-landeskirche.de



Doris Post
Verwaltung
Tel. 05231 976-670
familie@lippische-landeskirche.de



Silke Henjes
Bildungsreferentin
Tel. 05231 976-642
silke.henjes@lippische-landeskirche.de



Bettina Brokmann
Bildungsreferentin
Tel. 05231 976-737
bettina.brokmann@lippische-landeskirche.de



Antje Höper
Bildungsreferentin
Tel. 05231 976-652
antje.hoepner@lippische-landeskirche.de

Wünschen Sie nähere Informationen oder Beratung zu einem Kurs? Sie erreichen uns unter den genannten Telefonnummern oder per E-Mail.

Anmeldungen werden schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder online unter www.ev-familienbildung-lippe.de entgegen genommen.

Mit Kindern leben

8 – 18

Erziehung und Verantwortung

19 – 25

Fortbildung und Qualifizierung

26 – 45

Teilnahmebedingungen

46 – 49

Anmeldung

50



Eltern-Kind-Gruppen

Drei Kursformate für Eltern mit Kindern in den ersten Lebensjahren

Die Familienbildung der Lippischen Landeskirche bietet drei unterschiedliche Gruppenformate an: „ElternStart NRW©“, „Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“ und „Schritte ins Leben“. Diese Kurse möchten mehr bieten als eine klassische Krabbelgruppe, indem sie Familien mit kleinen Kindern die Möglichkeit geben, sich zu unterschiedlichen Entwicklungsthemen zu informieren und auszutauschen sowie Beschäftigungs- und Spielmöglichkeiten kennenzulernen. In freien oder moderierten Gesprächen besteht die Chance, über das eigene Bild von Familie nachzudenken und neue Ideen und Anregungen für das Familienleben mitzunehmen.

Unsere Kursleiterinnen freuen sich auf Sie und Ihr Kind!

Eltern-Kind-Gruppen leiten...

Kursleiter*innen gesucht

Die Eltern-Kind-Gruppen der Familienbildung werden von pädagogisch ausgebildeten und/oder von uns geschulten Kursleiter*innen angeboten.

Wenn auch Sie Interesse an dieser Tätigkeit auf Basis freier Honorarmitarbeit oder an der Schulung bei uns haben, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Silke Henjes, Tel. 05231 976 - 642

Bettina Brokmann, Tel. 05231 976-737

*Die nächste Schulung startet am 1. März 2023,
siehe Seite 29.*



Mit Kindern leben



„ElternStart NRW©“

Ein kostenfreies Kursangebot für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr

Die eigenen Fragen und Themen der Eltern mit Kindern bis zum ersten Geburtstag stehen bei diesem Kursangebot im Vordergrund. Inhalte der Vormittage sind Themen, die Eltern im ersten Lebensjahr beschäftigen. Im Kurs werden Fragen besprochen, die den veränderten Familienalltag mit dem neuen Kind betreffen. Es geht um Entwicklungsfragen des ersten Lebensjahres, Ernährung und Schlafrhythmus des Kindes. Geeignete Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Fingerspiele und Kniereiter werden vorgestellt. Der Austausch untereinander und das Kennenlernen anderer Familien stehen im Mittelpunkt. Die konkreten Kursinhalte werden eng mit den Teilnehmer*innen abgestimmt. Darüber hinaus bietet „ElternStart NRW©“ die Möglichkeit, weitere Eltern-Kind-Gruppen der Familienbildung kennenzulernen. Die 5 Treffen von jeweils 1,5 Stunden werden wöchentlich angeboten. Für „ElternStart NRW©“ fallen keine Teilnehmergebühren an. Der Kurs wird vom Land NRW gefördert.

Wenn Sie mit Ihrem Kind an „ElternStart NRW©“ teilnehmen möchten, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.ev-familienbildung-lippe.de über die aktuellen Termine. Auch unser Anmeldebüro steht Ihnen telefonisch für Auskünfte gern zur Verfügung. Eine Anmeldung (bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn) ist erforderlich!

**Hinweis: Ein Kurs für Eltern mit Zwillingen/Mehrlingen findet ab dem 18.01.2023 im Landeskirchenamt in Detmold statt.
Alle weiteren Kurse finden Sie auf unserer Homepage.**



Mit Kindern leben

Gemeinsam durch das erste Lebensjahr

Eltern-Baby-Gruppen der Familienbildung

Ein Baby verändert das Leben eines Paares oder einer Familie von einem Tag auf den anderen. Das Leben bekommt einen anderen Rhythmus, die Bedürfnisse des neuen Familienmitgliedes stehen im Vordergrund.

Die Kurse „Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“ sind als längerfristige Gruppen konzipiert, die die Entwicklung des Kindes begleiten. Neben dem Austausch über Themen des ersten Lebensjahres in einer vertrauensvollen Atmosphäre bieten sie ein vielfältiges und kreatives Programm für Babys und ihre Familien – rund um erste Lieder, Fingerspiele, Babymassage, Wahrnehmungsübungen und Sinneserfahrungen.

Wenn Sie mit Ihrem Kind an einer Gruppe teilnehmen möchten, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.ev-familienbildung-lippe.de über die aktuellen Termine und Kursbedingungen. Auch unser Anmeldebüro steht Ihnen telefonisch für Auskünfte gern zur Verfügung.





Schritte ins Leben

Gruppen für Eltern mit Kindern ab einem Jahr

Das Leben mit dem größer werdenden Kind verändert in vielerlei Hinsicht den Alltag, und stellt Familien vor neue Herausforderungen. Jeder Schritt bringt ein neues Abenteuer!

Ab dem ersten Geburtstag des Kindes finden Eltern in den Gruppen „Schritte ins Leben“ das passende Kursangebot: Sie erhalten Informationen und Anregungen zur kindlichen Entwicklung und altersgerechten Beschäftigung und knüpfen Kontakte zu anderen Eltern. Die Kinder finden erste Spielpartner*innen, experimentieren mit verschiedenen Materialien und gehen auf Entdeckungstour. Lieder, Finger- und Singspiele, kreativ sein, toben – all das geht besonders gut zusammen: mit Eltern und Kindern.

Wenn Sie mit Ihrem Kind an einer Gruppe teilnehmen möchten, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.ev-familienbildung-lippe.de über die aktuellen Termine und Kursbedingungen.

Auch unser Anmeldebüro steht Ihnen telefonisch für Auskünfte gern zur Verfügung.

Frühlingsentdeckungen für Klein und Groß

Unternehmungen für Eltern mit Kindern in den ersten Lebensjahren

Gemeinsam mit den ganz Kleinen und den Großen machen sich unsere Eltern-Kind-Kursleiterinnen an unterschiedlichen Terminen auf den Weg, um schöne Orte im Wald zu erkunden, zusammen unterwegs zu sein und dabei andere Familien kennenzulernen – oder sie treffen sich zum Bastelnachmittag in einem Gemeindehaus oder einer Kita.

Wer bei einer dieser Einzelaktionen mitmachen möchte, kann sich im laufenden Halbjahr ab März über die Homepage www.ev-familienbildung-lippe.de informieren.



Mit Kindern leben

23-FV100

**Montag, 06.02.2023,
15.00 – 16.30 Uhr, 1 x 2 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Raum Familienbildung (EG,
Neubau), Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Ann-Christina
Garth, Ergotherapeutin
Gebühr: 8,00 € inkl. Material
TN-Zahl: 5 – 8 Eltern
mit einem Kind
Anmeldung bis 30.01.2023

23-FV101

**Montag, 20.03.2023,
15.00 – 16.30 Uhr, 1 x 2 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Raum Familienbildung (EG,
Neubau), Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Ann-Christina
Garth, Ergotherapeutin
Gebühr: 8,00 € inkl. Material
TN-Zahl: 5 – 8 Eltern
mit einem Kind
Anmeldung bis 13.03.2023

Jetzt wird's bunt!

Erste Farbexperimente für Kinder von 10 bis 18 Monaten

Mit selbst gemachter Fingerfarbe gehen die Kinder auf Entdeckungsreise: Wir testen die Farben aus und schauen, was wir auf Papier bringen. Wahrnehmen, Konzentrieren, mit Freude ausprobieren: Erstes Malen ist auch in diesem jungen Alter schon möglich.

Es bleibt bunt!

Malen und Mischen für Kinder ab 18 Monaten bis 2,5 Jahre

Nicht das Ergebnis, sondern die Freude am Ausprobieren und Entdecken stehen weiter im Mittelpunkt dieser Kreativ-Werkstatt. Gleichzeitig erhalten Eltern Hinweise zur Mentalwicklung der Kinder sowie Anregungen für gemeinsames Experimentieren und Gestalten – auch für zu Hause!

Bitte ziehen Sie Ihre Kinder so an, dass sie gut mit den Farben malen und mischen können.

Mit Kindern leben

Vater-Kind-Treff

für Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Das Angebot richtet sich an Väter mit ihren Kindern im Alter von 0–3 Jahren und bietet im Rahmen von 5 Treffen die Möglichkeit, andere Väter mit ihren kleinen Kindern kennenzulernen und gemeinsame Aktivitäten zu erleben. Neben Bewegung und Interaktion berücksichtigt der Erlebnispädagoge und Vater Lukas Nawrot auch die Wünsche der teilnehmenden Väter. Außerdem wird es bei einem „Walk and Talk“ die Möglichkeit zum Austausch zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf geben.

Je nach Wetterlage und den Voraussetzungen der aktuellen Bedingungen der Coronaschutzverordnung finden die Treffen im und/oder außerhalb des F.I.T. in der Schülerstraße 35 sowie an verschiedenen Standorten in Detmold statt.

Der Vater-Kind-Treff ist ein Kooperationsprojekt der Frühen Hilfen und des Familien.Info.Treff der Stadt Detmold, dem FABEL-Service des Kreises Lippe und der Ev. Familienbildung der Lippischen Landeskirche.

FIT DETMOLD
FAMILIEN.INFO.TREFF



Bundesstiftung
Frühe Hilfen



23-FV130

Freitag, 21.04.2023,

16.00 – 17.30 Uhr, 5 x 2 Ustd

Ort: Außengelände des F.I.T.s der Stadt Detmold,
verschiedene Standorte im
Stadtgebiet

Referent: Lukas Nawrot, Erzieher und Erlebnispädagoge

Gebühr: übernimmt die
Stadt Detmold

TN-Zahl: mind. 5, max.8
Anmeldung bis 14.04.2023

Mit Kindern leben



23-FV410

**Samstag, 03.06. –
Sonntag, 04.06.2023**

Leitung:
Torben Sprenger, Diakon
Gebühr: 65,00 € pro Person
inkl. Verpflegung, Material
(Kanu, Schwimmwesten, etc.)

TN-Zahl: mind. 8, max. 11
Väter + Kinder pro Tour
Anmeldung bis 22.05.2023

Vater- und Kind-Tour

Kanutour für Väter und Kinder im Alter ab 6 Jahren

„Heute gehört der Papa mir!“ Wir laden Väter und ihre Kinder zu einem ereignisreichen Abenteuer ein. Gemeinsam Zeit miteinander verbringen steht im Mittelpunkt der Tour. Das heißt: Natur genießen, im Zelt übernachten, Feuerholz sammeln, Stockbrot backen, gemeinsam träumen und genießen ... so soll's werden.

In zwei Tagesetappen sind wir auf der Weser unterwegs, gestartet in Rinteln, über Vlotho bis zum Ziel in Porta. Gepaddelt wird in „Familienkanus“, jeweils ein Vater mit seinen 1 – max. 2 Kindern. Verpflegung und Gepäcktransport wird gemeinsam organisiert. Vor der Tour findet ein Infonachmittag statt.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Schwimmfähigkeit von Vätern und Kindern. Detaillierte Informationen werden an einem Vortreffen besprochen.

Foto: Unsplash/L.L.Kern

Mit Kindern leben

Gemeinsam (er)leben

Seminarfahrten für Allein- und Getrennterziehende mit ihren Kindern bis 12 Jahren

Kinder zu erziehen, ihnen durch die verschiedenen Phasen der Kindheit die richtige Begleitung und Unterstützung zu geben, sie bei Schwierigkeiten zu fördern und dazu das eigene Leben mit all seinen Anforderungen zu bewältigen, erfordert mehr als nur einen Spagat. Es gibt Zeiten, in denen sich besonders allein- und getrennterziehende Mütter und Väter an der Grenze ihrer Belastbarkeit fühlen.

Die Seminarwoche soll Impulse zur eigenen Orientierung geben. Themen, wie Förderung und Entwicklung der Kinder, Struktur und Grenzen, Selbstfürsorge, Familienorganisation, Alltagsbewältigung und Umgang mit Konflikten stehen im Vordergrund.

Es werden vorrangig Anmeldungen von Müttern oder Vätern berücksichtigt, die an diesem Seminar noch nicht teilgenommen haben.

Zu den Leistungen gehören:

- Gemeinsame An- und Abreise mit dem Bus (ab Detmold)
- Übernachtung mit Vollpension
- Seminarprogramm für die Erwachsenen (Impulse + Übungen)
- Kinderbetreuung während der Seminarzeit
- Kompetentes Team
- Gemeinsame Unternehmungen



23-FV383

**Samstag, 22.07. –
Samstag, 29.07.2023**

Ort: Lippisches CVJM-Feriendorf Grömitz

Leitung: Julia Prokofieva, Miriam Schäfer und Team

Gebühr: auf Anfrage

TN-Zahl: mind. 8 Familien, max. 12 Familien

23-FV384

**Samstag, 07.10. –
Samstag, 14.10.2023**

Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Haus von der Becke, Tecklenburg

Leitung: Julia Prokofieva, Miriam Schäfer und Team

Gebühr: auf Anfrage

TN-Zahl: mind. 8 Familien, max. 12 Familien

Foto: Miriam Schäfer

Erziehung und Verantwortung

23-FV700

**Donnerstag, 09.02.2023,
18.00 – 21.45 Uhr, 1 x 5 Ustd**
Ort: Kath. Kita St. Marien,
Bergstr. 42, 32756 Detmold
Referentin: Angelique Schla-
beck, Rettungsassistentin
Gebühr: übernimmt das
Familienzentrum im Verbund
Detmold-Nord
Anmeldung bis 02.02.2023

23-FV701

**Samstag, 18.03.2023,
9.30 – 13.15 Uhr, 1 x 5 Ustd**
Ort: Landeskirchenamt,
Calvinsaal, Leopoldstr. 27,
32756 Detmold
Referentin: Angelique Schla-
beck, Rettungsassistentin
Gebühr: übernimmt F.I.T. –
Familien.Info.Treff Detmold
Anmeldung bis 10.3.2023

Erste Hilfe bei Kindernotfällen – Sicherheit für Eltern

Eltern, Großeltern und andere, die für Kinder Verantwortung tragen, erlernen bei diesem Kurs die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen am Baby und Kind – leicht verständlich und praxisnah.

Die Kurse werden in Kooperation mit dem
F.I.T Detmold und den
Familienzentren Vahlhausen und Detmold-Nord angeboten.



Erziehung und Verantwortung

23-FV702

**Samstag, 29.04.2023,
9.30 – 13.15 Uhr, 1 x 5 Ustd**
Ort: Familienzentrum
Vahlhausen, Blomberger
Str. 358, 32760 Detmold
Referentin: Angelique Schla-
beck, Rettungsassistentin
Gebühr: übernimmt das
Familienzentrum Vahlhausen
Anmeldung bis 21.04.2023

23-FV703

**Freitag, 12.05.2023,
16.00 – 19.45 Uhr, 1 x 5 Ustd**
Ort: F.I.T. – Familien.Info.Treff,
Schülerstraße 35,
32756 Detmold
Referentin: Angelique Schla-
beck, Rettungsassistentin
Gebühr: übernimmt F.I.T. –
Familien.Info.Treff Detmold
Anmeldung bis 04.05.2023





23-BA201

**Mittwoch, 08.02. + 15.02.2023,
jeweils 20.00 – 21.30 Uhr**

Online via Zoom

Referentin: Stephanie Poggenmöller („work and family“)

Gebühr: 80,00 € pro Paar

TN-Zahl: 10 – 12 Paare

Anmeldung bis 23.01.2023

Erziehung und Verantwortung

Familie und Beruf gemeinsam gestalten

Online-Workshop für Paare in Elternzeit und Schwangerschaft

Zu einer bewussten Lebensführung gehört für viele Paare die Frage „Wie wollen wir eigentlich unser Leben aus Familie und Beruf gestalten?“. Es gibt nicht den einen Weg für alle, sondern den einen für jede einzelne Familie. Der zweiteilige Online-Workshop bietet Raum für die Fragen, die sich Paare stellen: Wer arbeitet wann und wie lange? Wie regeln wir die Kinderbetreuung? Wie teilen wir in Zukunft alle anfallenden Aufgaben und Verantwortungen auf? Wie sieht familienfreundliches Arbeiten für uns aus? Die Referentin gibt Impulse zu den einzelnen Themenfeldern Beruf, eigenes Ich, Finanzen, Partnerschaft, Alltagsorganisation und Familie. Diese dienen als Orientierungshilfe für die Gestaltung eines eigenen Familien- und Arbeitsmodells. Es wird Gelegenheit zur Diskussion und Reflektion geben. Herzliche Einladung an Paare, die Vereinbarkeit als Gemeinschaftsprojekt verstehen.



Beide Workshops können einzeln
oder ergänzend besucht werden.

Erziehung und Verantwortung

Familie und Beruf...

Wie passt das für uns gut zusammen? Workshop für Eltern

Paare, die eine Familie gründen, haben viel Abstimmungsbedarf – auch über die Frage: Wie wollen wir unser beider Berufs- und das Familienleben organisieren?

An diesem Samstagvormittag laden wir Eltern (Paare, oder auch einzelne Väter und Mütter) dazu ein, für sich neue Ideen und Antworten zu finden und sich mit anderen Eltern darüber auszutauschen.

Welche Elternzeitmodelle gibt es – und wie gestalten wir unsere Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Was ist uns gemeinsam wichtig? Wie teilen wir die Aufgaben? Wie sähe für uns das passende Modell der Kinderbetreuung aus? Der Workshop findet in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung und dem Fabel-Service des Kreises Lippe statt. Sandra Stövesand, Kreis Lippe, gibt einen Überblick über rechtliche Grundlagen und Möglichkeiten. Weitere Impulse geben individuell Gelegenheit, darüber nachzudenken, welche persönlichen Werte bei der Gestaltung des Berufs- und Familienalltag leitend sein sollen.

Auf Wunsch kann eine Kinderbetreuung vor Ort angeboten werden. Bitte geben Sie den Bedarf und das Alter des Kindes bei Ihrer Anmeldung an.

Foto: pixabay/Anrita



23-FV150

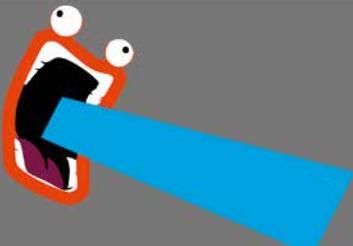
**Samstag, 25.02.2023,
9.30 – 12.00 Uhr, 1 x 3 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
(Calvinsaal, Neubau),
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentinnen: Hanna Heyn
(Ev. Erwachsenenbildung),
Silke Henjes (Ev. Familienbildung), Sandra Stövesand
(Fabel-Service, Kreis Lippe)

Gebühr: keine
TN-Zahl: 8 – 16 Personen
Anmeldung bis 17.02.2023



**23-FV102**

**Mittwoch, 25.01.2023,
19.00 – 20.30 Uhr, 1 x 2 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstraße 27,
32756 Detmold

Referentin: Susanne Eerenstein, Ev. Beratungszentrum
Detmold

Gebühr: keine

Anmeldung bis 18.01.2023

Wege aus der Brüllfalle**Filmabend für Eltern**

Keiner will es, keiner mag es, keinem tut es gut: Und trotzdem wird gebrüllt. Wenn Eltern nach der dritten Aufforderung immer noch nicht von ihrem Kind gehört werden, ist es so weit. Die Lautstärke nimmt zu. Das „Gut-gebrüllt-Modell“ ist für Eltern kraftraubend, ineffektiv und frustrierend.

Der Film „Wege aus der Brüllfalle“ von Wilfried Brüning zeigt anschaulich, warum Kinder manchmal nicht reagieren. In dem von Eltern gespielten Film werden Wege gezeigt, sich Gehör zu verschaffen und sich auf gewaltfreie Weise durchzusetzen.

Der Film dauert 45 Minuten. Danach lädt Susanne Eerenstein zu einem Gesprächsaustausch ein.

**23-FV103**

**Dienstag, 07.02.2023,
19.00 – 20.30 Uhr, 1 x 2 Ustd**

Ort: AWO Kindertagesstätte
Ehrsen, Auf der Rhön, 32689
Bad Salzuflen-Ehrsen

Referent: Michael Motzek,
Fachlehrer für Fachschule
für Sozialpädagogik in
Detmold a.D.

Gebühr: übernimmt das
Familienzentrum

Anmeldung bis 31.01.2023



Erziehung und Verantwortung



23-FV104

**Dienstag, 14.03.2023,
19.00 – 20.30 Uhr, 1 x 2 Ustd**

Ort: Familienzentrum
Vahlhausen, Blomberger
Straße 358, 32760 Detmold

Referentin: Laura Reimann

Gebühr: übernimmt das
Familienzentrum

Anmeldung bis 07.03.2023

Spielzeit ist Lernzeit

Welche Bedeutung hat Spielen für Kinder und wie entwickelt sich das Spielen in den ersten Lebensjahren? Müssen Voraussetzungen erfüllt sein, um spielen zu können und welche Entwicklungsmöglichkeiten und Erfahrungen beinhalten Spiele für Kinder?

Die Kindheitspädagogin Laura Reimann erläutert anschaulich, dass Spielzeit auch Lernzeit ist und zeigt konkrete kreative und abwechslungsreiche Spielideen und Beschäftigungsmöglichkeiten für das erste und zweite Lebensjahr.



Foto: pixabay/Wolfgang Eckert

Erziehung und Verantwortung

Aus Zwei wird Drei Wenn Paare Eltern werden

Das Leben mit Kind verändert (fast) alles. In der Schwangerschaft kommen viele Gedanken und Fragen, vielleicht auch Sorgen und Ängste wie das Leben mit Kind wohl aussehen wird.

Folgende Themen können an diesem Abend gemeinsam mit anderen werdenden Eltern ausgetauscht werden:

- Wochenbett, eine ganz besondere Zeit, wie können wir uns gut darauf vorbereiten?
- Mutterrolle/Vaterrolle – wie stelle ich mir das vor?
- Wo bleiben wir als Paar?
- Wie wollen wir eigentlich erziehen?

Ingrid Moczarski möchte sich an diesem Abend mit Ihnen auf die „Abenteuerreise Kind“ begeben.



23-FV105

**Donnerstag, 04.05.2023,
18.00 – 19.30 Uhr**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstraße 27,
32756 Detmold

Referentin: Ingrid Moczarski,
Ev. Beratungszentrum
Detmold

Gebühr: keine

Anmeldung bis 27.04.2023

Foto: pixabay/Alexas

Fortbildung und Qualifizierung



23-FF602

**Donnerstag, 02.02.2023,
Donnerstag, 16.02.2023,
Donnerstag, 02.03.2023,
Donnerstag, 16.03.2023,
je 8.15 – 10.45 Uhr, 12 Ustd**

Ort: Online-Seminar

Referentin: Marianne Hamm, Sexualpädagogin (gsp), Sexualwissenschaftlerin (M.A.) und Geschlechterwissenschaftlerin (M.A.)

Gebühr: 140,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 23.01.2023

Sexuelle Bildung im Kindergarten

Eine vierteilige Online-Fortbildung

Jeder Mensch ist ein sexuelles Wesen – und das von der Zeugung bis zum Tod. In der Kita wird Sexualität daher immer auch ganz automatisch zum Thema – ganz egal ob offen darüber gesprochen wird oder nicht. Denn die Frage danach, wo die Kinder herkommen, wie Geschlechtsteile benannt werden, wie mit Nacktheit oder mit Doktorspielen in der Kita umgegangen wird, all das sind Fragen, die die sexuelle Entwicklung von Kindern betreffen.

In der Fortbildung beschäftigen wir uns damit, welche Bedeutung die kindliche Sexualität für die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung hat. Darüber hinaus gibt es praktische Anregungen für das sexualpädagogische Handeln in der Kita.

Schwerpunktthemen:

- Kindliche Entwicklung in Bezug auf Sexualität und Geschlecht
- Wie kann ich geschlechtersensibel arbeiten? Wie kann ich Kinder in ihrer sexuellen und geschlechtlichen Persönlichkeitsentwicklung unterstützen?
- Elternarbeit – Wie spreche ich mit Eltern über kindliche Sexualität?
- Körpererkundungsspiele/Doktorspiele – Warum? Sinnvolle Regeln für Doktorspiele
- Sexuell übergriffiges Verhalten von Kindern – Wie reagiere ich?

Foto: Unsplash/Dainis Graveris

Fortbildung und Qualifizierung

Schnupperkurs „Erzählen“

Ein Einstieg in die Welt der Märchen und Geschichten

Auf der ganzen Welt werden Geschichten erzählt! Kinder und Erwachsene können davon begeistert werden. Erfahren Sie, was es bedeutet, Erzählungen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zu erfassen, zu erarbeiten und erzählend wiederzugeben.

In unserem Schnupper-Seminar lernen Sie, wie Sie bildhaft erzählen können und Sie erfahren, wie Sie Bilder im Kopf der Zuhörenden erzeugen. Sie erarbeiten ein Märchen oder eine Erzählung aus der Bibel als eine Form von Geschichten in seiner Deutung und Bedeutung und erkennen, worauf es beim Erzählen für verschiedene Alters- und Zielgruppen ankommt.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Jugend Lippe statt.



Ev. Jugend Lippe



23-FF600

**Freitag, 10.02.2023,
17.00 – 20.00 Uhr,
Samstag, 11.02.2023,
9.00 – 16.00 Uhr, 12 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Referent: Lothar Schröer, Märchenerzähler, Märchen- und Storytelling-Coach

Gebühr: 98,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 31.01.2023

Foto: pixabay/Tumisu

Fortbildung und Qualifizierung



23-FF603

**Montag, 27.02.2023,
9.00 – 16.00 Uhr, 8 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Anja Cantzler,
Dipl. Sozialpädagogin,
MasterCoach (DGfC),
Supervisorin (DGSV)

Gebühr: 65,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 16
Anmeldung bis 17.02.2023

Kleiner Wechsel – große Wirkung

Mikrotransitionen im Kita-Alltag

Wer kennt es nicht? Es geht mit den Kindern nach draußen und schon ist das Chaos in der Garderobe perfekt! Oder ein Kind spielt konzentriert und dann heißt es auf einmal „Aufräumen“. Ehe man sich versieht, ist da ein weinendes Kind und ein anderes schubst den Nachbarn von der Garderobenbank. Diese und viele andere Übergangs-Situationen nennt man „Mikrotransitionen“, und sie erschweren zuweilen den pädagogischen Alltag. Oftmals fehlt den Kindern in diesem Moment „nur“ ein sogenanntes Skript – mit anderen Worten: ein konkreter Handlungsplan.

In diesem Seminar wollen wir uns mit den vielen kleinen Übergängen im Kita-Alltag näher beschäftigen. Es geht zunächst darum, die verschiedenen Übergänge zu entdecken und als Herausforderung wahrzunehmen. Kinder brauchen im Tagesablauf eine gute Balance zwischen Sicherheit und Selbstbestimmung. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, Ideen und Handlungskonzepte zu erarbeiten, die den Alltag für alle Beteiligten entspannen. Dabei geht es auch immer wieder darum, wie die Kinder an diesem Entwicklungsprozess beteiligt werden können und so ihre Selbstwirksamkeit erfahren.

Foto: pixabay/Esi Grünhagen

Fortbildung und Qualifizierung



23-FV225

**Mittwoch,
01.03., 08.03., 15.03., 29.03.,
03.05., 10.05., 17.05. 2023,
9.00 – 11.15 Uhr**

**2 Samstage: 18.03.2023,
9.00 – 12.15 Uhr,
06.05., 9.00 – 14.30 Uhr**

**1 Donnerstagabend:
20.04.2023, 19.30 – 21.45 Uhr**

**2 Dienstagabende Online:
21.03. und 25.04.2023,
19.30 – 21.45 Uhr,**

**gesamt 40 Ustd
begleitend:** Hospitationen
in Eltern-Kind-Gruppen (2 x)

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Leitung: Silke Henjes, Bettina
Brokmann, Ev. Familienbil-
dung, und Referentinnen

Gebühr: 120,00 € (Rückerstat-
zung bei späterer Mitarbeit)
Anmeldung bis 15.02.2023

Foto: pixabay/terimakahsih0

Fortbildung und Qualifizierung



23-FF604

**Mittwoch, 01.03., 08.03.,
15.03. und 22.03.2023,
jeweils 17.00 – 20.00 Uhr,
4 x 4 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentinnen: Antje Höper,
Bildungsreferentin,
Stefanie Stahlberg, Dipl.
Legasthenie- und Dyskal-
kulietrainerin

Gebühr: 96,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 16
Anmeldung bis 20.02.2023

Fortbildung für Mentor*innen am Lernort Praxis im Rahmen der QHB-Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen

Wir suchen Mentor*innen für die Begleitung von angehenden Kindertagespflegepersonen während der Praktika in der Grundqualifizierung. Dafür brauchen wir Kindertagespflegepersonen und Mitarbeitende in Kitas, die Freude daran haben, Menschen auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten. Zur berufsvorbereitenden Grundqualifizierung gehört ein Praktikum von 80 Stunden, das zur Hälfte in einer Kindertageseinrichtung und in einer Kindertagespflegestelle abgeleistet wird. Die Begleitung erfolgt durch Mentor*innen, die die Praktikant*innen in ihrer Kompetenzentwicklung unterstützen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Kindertagespflegepersonen und Mitarbeitende in Kitas für die Aufgaben als Mentor*innen zu qualifizieren und zu stärken. Inhalte werden sein, die Erwartungen und Herausforderungen von Praktika zu reflektieren, die unterschiedlichen Rollen in den Blick zu nehmen, die Kompetenzorientierung nach dem QHB kennenzulernen und Feedback- und Gesprächssituationen zu üben.

Foto: Unsplash/Markus Spiske

Fortbildung und Qualifizierung

Erzählkunst erlernen

„Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen.“ Jorge Bucay Sie wünschen sich, im beruflichen und privaten Kontext frei und sicher sprechen zu können? Sie haben Freude am Erzählen von Märchen und biblischen Geschichten? Sie möchten das Erzählen von Geschichten gerne in der Kita, in der Schule oder Ihrer Kirchengemeinde einsetzen?

Dann kommen Sie in die Erderaner Erzähldeele und nehmen an diesem Seminar teil.

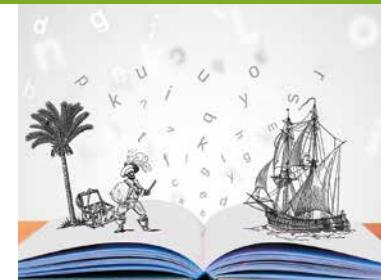
Inhalte u.a.

- Erarbeiten und Erfassen von Märchen und Geschichten aus unterschiedlichen Kulturräumen
- Techniken des mündlichen Erzählens
- Einsatz von Stimme, Gestik, Mimik und Körpersprache
- Memo-Techniken
- Wahrnehmung und Entwicklung der eigenen Qualitäten beim Erzählen
- Grundkenntnisse über Märchenbilder und Symbolik
- Imaginieren
- Wahrnehmung und Nutzung von Umgebungseinflüssen beim Erzählen

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Jugend Lippe statt.



Ev. Jugend Lippe
Foto: pixabay/Tumisu



23-FF601

**Samstag, 04.03., 25.03.,
22.04., 06.05., 19.08. und
16.09.2023,**

9.00 – 16.00 Uhr, 48 Ustd

Ort: Erderaner Erzähldeele,
An der Weser 7,
32689 Kalletal

Referent: Lothar Schröer,
Märchenerzähler, Märchen-
und Storytelling-Coach

Gebühr: 290,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 31.03.2023

Fortbildung und Qualifizierung



23-FF605

**Freitag, 17.03.2023,
17.00 – 20.00 Uhr,**

**Samstag, 18.03.2023,
9.00 – 16.00 Uhr, 12 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Anja Klostermann,
Dipl. Pädagogin, Mastercoach DGfC, Supervisorin
DGSV

Gebühr: 98,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 16

Anmeldung bis 08.03.2023

Eine Lange Weile ganz für mich Selbstfürsorge für pädagogische Fachkräfte

Kennen Sie das? Diesen aufreibenden Alltag? Viele Aufgaben, die von uns Geduld, Verständnis und Ausdauer benötigen. Da sind die Kinder in ihrer Einzigartigkeit, die wir mit all unseren Kräften unterstützen. Da sind die Eltern, die nicht selten unsere volle Aufmerksamkeit einfordern. Und da ist unser Team, die Kolleg*innen, mit denen wir den beruflichen Alltag meistern.

Und was ist mit dem Leben nach dem Job? Familie? Freund*innen und Hobbies?

Wie sollen nur all die beruflichen und privaten Herausforderungen unter einen Hut passen? Wo bleibe ich? Wann habe ich Zeit, um mich besuchen zu gehen und sicher zu sein, dass ich mich auch antreffe?

Das Seminar schenkt Ihnen die Möglichkeit, sich mit den Eintragungen in Ihrer „Lebenslandkarte“ zu beschäftigen und den eigenen „Rückspiegel“ kennen zu lernen. Ihre Empfindungen, Gefühle und Haltungen bekommen Raum und Zeit. Wir schauen auf Situationen und Erlebnisse, die uns beschäftigen und für die wir gerne weitere Perspektiven entwickeln möchten. Gemeinsam gehen wir auf eine Schatzsuche der eigenen Stärkung und Bereicherung.

Foto: pixabay/Susanne Jutzeler Schweiz

Fortbildung und Qualifizierung

Naturerfahrung praktisch vor Ort Einstieg in die naturpädagogische Spielraumnutzung

Für die körperliche, seelische und geistige Entwicklung von Kindern sind Naturkontakt und -erfahrung von großer Bedeutung. Von besonderer Relevanz sind dabei die Erfahrungen im Kindergartenalter als Basis der kindlichen Entwicklung. Die Möglichkeiten aber, sich Naturräume selbstständig zu erschließen, sind für viele Kinder begrenzt oder gar nicht mehr vorhanden. Draußen zu sein und das ganze Jahr über in der Natur zu spielen ist heute alles andere als selbstverständlich. Deshalb braucht es kompetente, erwachsene Bezugspersonen, die die Kinder bei ihren ersten Naturerfahrungen unterstützend begleiten.

Ziel der Fortbildung ist es, pädagogischen Fachkräften aus Kita und Kindertagespflege dafür das notwendige Hintergrundwissen zu vermitteln und ihnen ein vielfältiges Handwerkszeug für pädagogische Aktionen und Angebote im naturnahen Außengelände weiterzugeben.

Inhalte:

- Lernen durch Erleben – wie Kinder begreifen und sich für die Natur begeistern lassen
- Entdecken, Verstecken, Bauen, Musizieren – die unendliche Vielfalt des
- Gartens erleben
- Aktivitäten und Spielanregungen im Jahresverlauf
- Sicherheitsnormen – was muss aus Sicherheitsgründen beachtet werden?



23-FF611

**Samstag, 18.03.2023,
9.00 – 16.00 Uhr, 8 Ustd**

Ort: Familienzentrum Ev. Kita Heiligenkirchen, Steinweg 5, 32760 Detmold

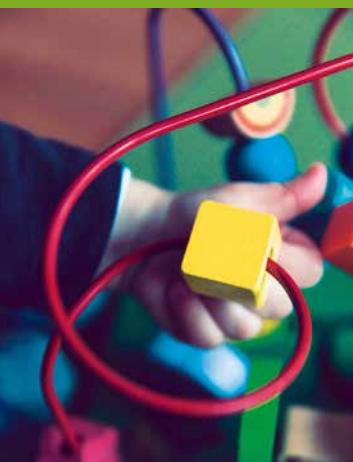
Referent: Markus Brand,
Ideenwerkstatt
Lebens(t)raum e.V.

Gebühr: 80,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 16
Anmeldung bis 08.03.2023

Foto: Markus Brand

Fortbildung und Qualifizierung



23-FF606

**Mittwoch, 29.03.2023,
17.00 – 21.15 Uhr, 5 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Referentin: Britta Bartoldus,
Diplom-Sportwissenschaftlerin,
Entspannungspädagogin
Gebühr: 45,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 16
Anmeldung bis 20.03.2023

Sinnvolle Raumgestaltung in der Kindertagespflege

Der Raum wird auch als „dritter Erzieher“ bezeichnet. Die Gestaltung der räumlichen Umgebung gibt die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Entwicklungsförderung der Kinder zu leisten. In der Raumgestaltung sollten sich die Themen und Bedürfnisse der Kinder wiederspiegeln. Kinder benötigen Bereiche für Bewegung, Ruhe und Entspannung, Bauen und Konstruieren, Rollen-, Theater- und Puppenspiel und vieles mehr. Und welche Materialien sind dafür sinnvoll?

Die Fortbildung bietet Ihnen zahlreiche Fotos, Ideen und Anregungen zur Raumgestaltung. Sie analysieren Ihre vorhandenen Räumlichkeiten auf die Bedürfnisse der Kinder. Anschließend können Sie konkrete Schritte zur Veränderung planen und umsetzen.

Inhalte der Fortbildung:

- Die Vermittlung von Grundlagen über die „Didaktik des Raumes“
- Bedeutung und Gestaltung von Bildungsbereichen
- Erarbeitung von Raumkonzepten
- Bildungsanregende Spielarrangements
- Passende Materialien finden und selber machen
- Zahlreiche Foto- und Filmbeispiele zum Thema
- Tipps zur Lärmprävention

Foto: Unsplash/Markus Spiske

Fortbildung und Qualifizierung

Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Autismus Autistische Störungen und Handlungsstrategien

Im Kindergartenalltag begegnen uns u. a. auch Kinder mit autistischen Störungen. In dieser Fortbildung für Mitarbeitende aus Kitas und aus der Kindertagespflege geht es um eine Wissenserweiterung zu diesem Störungsbild. Weitere Schwerpunkte sind die Reflexion der eigenen Haltung und das Aufzeigen von Handlungsstrategien bei herausforderndem Verhalten.

Inhalte

- Grundlagen Autismus-Spektrum-Störung
- Analyse auslösender und aufrechterhaltender bzw. verstärkender Bedingungen von herausforderndem Verhalten
- Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten (theoretischer Input und Erarbeitung von Handlungsstrategien anhand von eigenen Fallbeispielen)
- Präventions- und Interventionsformen

Foto: pixabay/Satheesh Sankaran



23-FF607

**Donnerstag, 30.03.2023,
9.00 – 16.30 Uhr, Freitag,
31.03.2023, 9.00 – 12.30 Uhr,**

12 Ustd

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentinnen: Christina Eickmeier (Heilpädagogin), Bettina Mester (Dipl.-Pädagogin), Autismus-Therapie-Zentrum Bielefeld

Gebühr: 185,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 20
Anmeldung bis 14.03.2023



Das Projekt „Ampelsprache – Mir geht es gut!“ Multiplikator*innenausbildung für Selbstbehauptungskurse

Selbstbewusste Kinder sind starke Persönlichkeiten, die neugierig und aufmerksam ihre Lebenswege gestalten. Wie können wir die uns anvertrauten Kinder stärken und gut vorbereiten auf den Wechsel vom Kindergarten in die Schule? Bei dieser Weiterbildung geht es darum, ein erarbeitetes Konzept zu einer altersangemessenen Präventionsarbeit im Kindergarten kennenzulernen und dies auch praktisch umsetzen zu können. Das Konzept „Ampelsprache – Mir geht es gut!“ hilft, die unterschiedlichen Gefühle wahrzunehmen und sie einzurunden, um angemessen reagieren zu können. Deutliche Grenzen zu setzen und die Grenzen anderer anzuerkennen, sind wichtige Bestandteile der Vermittlung. Das Selbstwertgefühl der Kinder wird intensiv gefördert, ihre Empathie wird angesprochen und weiterentwickelt. Mit Selbsterfahrungsübungen und praktischen Übungen bietet die Fortbildung interessierten Kolleg*innen die Möglichkeit, mit diesem Konzept ihre Arbeit zu bereichern.

23-FF608

**Donnerstag, 27.04.2023,
9.00 – 16.00 Uhr,**

**Freitag, 28.04.2023,
9.00 – 16.00 Uhr**

**Donnerstag, 04.05.2023,
9.00 – 16.00 Uhr,**

**Freitag, 05.05.2023,
8.30 – 12.00 Uhr, 28 Ustd.**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentinnen: Beatrix
Burow-Runde, Autorin,
Erzieherin, Sportübungsleite-
rin; Kerstin Alexandra
Plischka, Dipl. Sozialpädago-
gin, Leiterin der Fachstelle
Kinderschutz beim Kreis Lippe

Gebühr: 90,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 17.04.2023

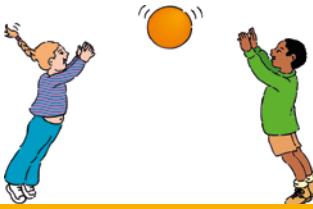
Am 4. Fortbildungstag treffen wir uns im Kreishaus des Kreises Lippe, Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold. Frau Plischka, die Leiterin der Fachstelle Kinderschutz, wird diese Einheit gestalten und die rechtlichen Inhalte im Kinderschutz an praktischen Beispielen erläutern. Ebenfalls erfahren Sie Wissenswertes über Kinderschutz, Netzwerkpartner und zuständige Organisationen im Kreis Lippe.

Informationen zum Konzept: www.ampelsprache.de

Die Teilnahme an allen Modulen ist verbindlich.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Fachberatung Kindertagesstätten des Bildungsreferates der Lippischen Landeskirche und der Fachstelle Kinderschutz des Kreises Lippe statt.

Fortbildung und Qualifizierung



23-FF609

**Samstag, 29.04.2023,
9.00 – 16.00 Uhr, 8 Ustd.**
Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Britta Bartoldus,
Diplom-Sportwissenschaftlerin,
Entspannungspädagogin
Gebühr: 65,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 16
Anmeldung bis 20.04.2023

23-FF610

**Dienstag, 16.05.2023,
9 – 16.00 Uhr, 8 Ustd.**
Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Britta Bartoldus,
Diplom-Sportwissenschaftlerin,
Entspannungspädagogin
Gebühr: 65,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 16
Anmeldung bis 08.05.2023

Immer in Bewegung

Bewegungsförderung für Kita und Kindertagespflege

Bewegung, Spielen und Körperlichkeit haben eine besondere Bedeutung für die allgemeine Entwicklung von Kindern. Adäquate Bewegungsangebote und Bewegungsmöglichkeiten in Kindertageseinrichtungen haben daher einen hohen Stellenwert. Kindern brauchen im gesamten Tagesablauf Freiraum für selbstgewählte, situative Bewegungsaktivitäten. Zudem sollte durch pädagogisch begleitete Bewegungserziehung die Erfahrungs- und Handlungsmöglichkeiten der Kinder erweitert werden.

Die Fortbildung wird Ihnen Ideen zur Umsetzung eines aktiven Betreuungsalltags geben, mit gezielten Bewegungsangeboten zur Integration in der Kita oder Kindertagespflege.

Inhalte der Fortbildung:

- Stellenwert der Bewegung für die kindliche Entwicklung
- Entwicklungsverlauf motorischer Fähigkeiten
- Status der motorischen Entwicklung – aktuelle Studien
- Bewegung im Kindergartenalltag/Zeitnischen für Bewegungsangebote
- Integration von Bewegung im Kindergartenalltag
- Praktische Ideen für die Bewegungsfreundliche KiTa und Kindertagespflege

Foto: pixabay/Ckler-Free-Vector-Images

Fortbildung und Qualifizierung

Die Peergroup-Eingewöhnung

Wie die Eingewöhnung mit mehreren Kindern gleichzeitig gut gelingen kann

Die Eingewöhnung in die Kita ist nach der Geburt einer der ersten wesentlichen Übergänge (sog. Transitionen), die ein Kind in seinem Leben zu bewältigen hat. Viele Einrichtungen gestalten diesen Übergang nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell, was in der Regel ein Kind in Begleitung einer Bezugsperson eingewöhnt und so den Bindungsaufbau zwischen Kind und Erzieher*in fokussiert.

Oft ist jedoch unbekannt, dass es noch ein weiteres Eingewöhnungsmodell gibt. Im „Peer-Group-Modell“ werden mehrere Kinder in Begleitung ihrer Eltern gleichzeitig aufgenommen. Dadurch wird die soziale Kompetenz der Gruppe von Kindern und Eltern positiv genutzt. Die Erzieher*innen übernehmen zunächst die Rolle der sogenannten Eingewöhnungspädagog*innen, die die Beziehungen der Kinder untereinander von Anfang an fördern und stärken.

Dieses dreistündige Online-Seminar führt Sie in das Peer-Group-Modell und seine Besonderheiten ein. Sie lernen unter anderem die Säulen des Modells und die veränderten Rollen von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften kennen. Im interaktiven Dialog arbeiten wir die Chancen und Möglichkeiten heraus.



23-FF612

**Donnerstag, 04.05.2023,
16.00 – 19.15 Uhr, 4 Ustd.**

Ort: Online per Zoom

Referentin: Anja Cantzler,
Dipl. Sozialpädagogin,
MasterCoach (DGfC),
Supervisorin (DGSV)
Gebühr: 30,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 16
Anmeldung bis 24.04.2023

Foto: Adobe Stock/Oksana Kuzmina

Fortbildung und Qualifizierung



23-FF613

Mittwoch, 10.05.2023,

9.00 – 16.00 Uhr,

Donnerstag, 11.05.2023,

9.00 – 16.00 Uhr, 16 Ustd.

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Katrin Krüger,
Erzieherin, Marte Meo
Supervisorin, Multiplikatorin
für den Giraffentraum®

Gebühr: 130,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 16
Anmeldung bis 02.05.2023

„Ich möchte verstehen, was du wirklich fühlst und brauchst...“

Das Projekt Giraffentraum®

Die Giraffentraum -Fortbildung basiert auf der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg und trägt in hohem Maße zu Empathieentwicklung und gelebter Demokratie in der Kita bei.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation und die Inhalte des Giraffentraums kennen, so dass Sie das Projekt Giraffentraum® eigenständig in Ihrem Arbeitsfeld durchführen können. Mit Unterstützung einer kleinen Stoffgiraffe wird den Kindern die „Giraffensprache“ spielerisch vermittelt, so dass diese über das Projekt hinaus wertschätzend miteinander umgehen und kommunizieren können.

Im Laufe des Projekts werden die Kinder sensibilisiert, ihre Beobachtungen zu beschreiben. Sie bekommen Wörter, mit denen sie die eigenen Gefühle differenzieren können und beginnen, sich in andere einzufühlen. Sie lernen auf der Grundlage ihrer Bedürfnisse, andere Menschen um Unterstützung bitten zu können.

Kursinhalte:

- Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation für Gespräche mit Kindern
- Erlernen des Projektes „Giraffentraum®“
- Achtsamer Umgang mit sich und anderen

Foto: Katrin Krüger

Fortbildung und Qualifizierung

Online-Vertiefungsmodul

„Sexuelle Bildung in der Kita“

**Offen für Teilnehmer*innen der vierteiligen Fortbildung
„Sexuelle Bildung in der Kita“**

„Was bedeutet eigentlich Sexuelle Bildung in der Kita?“

Mit dieser Frage haben wir uns bereits an vier Vormittagen beschäftigt. Neben Fachwissen habt ihr Praxisideen gesammelt und in einem Brief an euch selbst festgehalten, was ihr in Zukunft gerne angehen möchtet: Nun ist es Zeit, um zu resümieren.

In diesem Vertiefungsmodul gibt es die Möglichkeit, über den eigenen aktuellen Stand, herausfordernde Situationen und Stolpersteine sowie Ideen in den Austausch zu gehen.

Dabei ist egal, was sich seit der Fortbildung bei euch getan hat in Bezug auf Sexuelle Bildung – ob ihr nur mal ein Kinderbuch in die Kita mitgenommen habt oder dabei seid, mit dem Team ein sexualpädagogisches Konzept zu entwickeln. Das Reflexionstreffen ist für alle, die Lust haben sich auszutauschen, zu reflektieren und zu überlegen, wie es weitergehen soll. Dafür treffen wir uns an einem Vormittag wieder per Zoom. Im Vorfeld habt ihr die Möglichkeit, Bedarfe und Wünsche über eine digitale Umfrage mitzuteilen.

Foto: Unsplash/Dainis Graveris



23-FF614

**Donnerstag, 01.06.2023,
8.15 – 10.45 Uhr, 3 Ustd.**

Ort: Online-Seminar

Referentin: Marianne Hamm,
Sexualpädagogin (gsp),
Sexualwissenschaftlerin
(M.A.) und Geschlechter-
wissenschaftlerin (M.A)

Gebühr: 30,00 €

TN-Zahl: mind. 8, max.12
Anmeldung bis 17.05.2023

**23-FF615**

**Donnerstag, 01.06.2023,
9.00 – 16.00 Uhr, 8 Ustd.**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Anja Klostermann,
Dipl. Pädagogin, Mastercoach
DGfC, Supervisorin DGSV

Gebühr: 65,00 €

TN-Zahl: mind. 10 max. 16
Anmeldung bis 22.05.2023

Immer diese Eltern**Konfliktgespräche – eine zu meisternde Herausforderung**

Die Arbeit als Erzieher*in fordert so einiges an Kompetenzen. Viele Erzieher*innen berichten zunehmend: Wenn doch die besonderen Eltern nicht wären! Was sind denn nun die besonderen Eltern, um die es immer wieder geht?

- Eltern, die mit ganz besonderen Herausforderungen an Sie herantreten
- Eltern, die durch eigene psychische Belastungen den Alltag nur schwer bewältigen können
- Eltern, die durch ihr autoritäres Erziehungsverhalten immer wieder etwas von Ihnen fordern, was Sie aber nicht für pädagogisch wertvoll erachten
- Eltern, die in die Konfrontation gehen und scheinbar zu keiner Kooperation bereit sind

Um eine gute Arbeit mit den Kindern leisten zu können, benötigen Sie die Kooperation mit den Eltern. Nur gemeinsam ist es möglich, Kinder in ihrer Entwicklung angemessen zu fordern und zu fördern.

In diesem Seminar wollen wir genau den Fragestellungen nachgehen, die Sie sich in der Arbeit mit besonderen Eltern stellen. Ziel des Seminars ist es, gestärkt und mit neuen Impulsen und einem gefüllten Handwerkskoffer in die Arbeit mit herausfordernden Eltern zu starten.

**Bildungsdokumentation in der Kindertagespflege
am Beispiel des Ordners „Momente der Engagiertheit“**

Es gibt bereits viele Instrumente, die entwickelt wurden, um pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen in der Umsetzung der Bildungsdokumentation zu unterstützen. Der Ordner „Momente der Engagiertheit“ erstellt durch den Landesverband Kindertagespflege NRW e.V., zeichnet sich durch einen besonders praxisnahen und alltagstauglichen Zugang zur Bildungsdokumentation aus.

Der Ordner bietet Kindertagespflegepersonen eine Möglichkeit

- sich dem Denken und Handeln des Kindes anzunähern,
- Gesprächsanlässe mit Eltern und Kind zu schaffen,
- Bildungserfolge des Kindes zu feiern,
- dem Kind Wertschätzung und ein konkretes Feedback zu seinen Interessen, Lernstrategien und Kompetenzen zu geben,
- den Eltern zu zeigen, welche Bildungserfolge das Kind während seiner Zeit in der Kindertagespflegestelle verzeichnet,
- die wichtigen, in der frühen Kindheit vollzogenen Entwicklungsschritte festzuhalten.

In der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und die Inhalte der Publikation des LV KTP NRW. Darüber hinaus gibt es Möglichkeiten, sich mit den Praxis-Materialien auseinanderzusetzen und deren Verwendung für den Alltag der Kindertagespflegepersonen zu erfahren.

In der Gebühr ist ein Ordner „Momente der Engagiertheit“ enthalten.

**23-FF616**

**Samstag, 03.06.2023,
9.00 – 16.00 Uhr, 8 Ustd.**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Ulrike Schmidt,
Diplom-Sozialpädagogin,
Supervisorin und Coach

Gebühr: 95,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 15
Anmeldung bis 24.05.2023

Fortbildung und Qualifizierung



23-FP500

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold
Leitung: Sonja Bokhof und
Anke Hütte, Diplom-Sozial-
arbeiterinnen und DeGPT/
BAG-TP zertifizierte Trauma-
pädagoginnen
Gebühr: übernimmt das
Jugendamt
TN-Zahl: mind. 4, max. 8
Paare

Vorbereitungsseminar für zukünftige Pflegeeltern

Pflegeeltern zu sein ist eine bereichernde, lebendige und vielseitige Aufgabe. Es ist eine ganzheitliche Herausforderung, die unter die Haut geht. Dafür braucht es gute Vorbereitung und Begleitung. Wenn Sie ein Pflegekind bei sich aufnehmen möchten, sollten Sie Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und sich auf ein fremdes Kind mit seiner ganz speziellen Lebensgeschichte einlassen können. Dazu gehört auch, es entsprechend seinem Bedarf zu unterstützen und zu fördern und kooperativ mit Ämtern und Behörden zusammen zu arbeiten.

Wir bieten in Kooperation mit lippischen Jugendämtern ein qualifiziertes Schulungsseminar für angehende Pflegeeltern an.

Neben der Vermittlung von spezifischem Fachwissen der Pflegekinderhilfe ist es Ziel des Seminars, die Bewerber*innen bei ihrer individuellen Entscheidungsfindung zur Aufnahme eines Pflegekindes zu unterstützen.

Die Schulung umfasst insgesamt 24 Unterrichtseinheiten. Diese sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und auf vier Module aufgeteilt. Das Seminar wird an zwei Wochenenden in den Räumen der Lippischen Landeskirche, Leopoldstraße 27 in Detmold angeboten.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit den Mitarbeitenden des Pflegekinderdienstes in dem für Sie zuständigen Jugendamt auf. Sie erfahren dann alles Weitere und die nächsten Termine.

Fortbildung und Qualifizierung

VORANKÜNDIGUNG:

QHB-Grundqualifizierung Kindertagespflege
**Tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung für Kindertages-
pflegepersonen (300 UE)**

Die Qualifizierung nach dem „Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)“ umfasst 300 Unterrichtsstunden (Ustd) á 45 min. Als Vorbereitung auf die Tätigkeit in der Kindertagespflege werden 160 Ustd. absolviert, sowie 100 Stunden Selbstlernerheinheiten und 80 Stunden Praktika in Kita und Kindertagespflege. Diese tätigkeitsvorbereitende Phase endet mit einer Lernergebnisfeststellung (Kolloquium). Das Jugendamt erteilt dann eine vorläufige Pflegeerlaubnis.

Tätigkeitsbegleitend werden im Anschluss weitere 140 UE angeboten.

Im Herbst 2023 starten wir wieder mit einer Grundqualifizierung. Starttermin der tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung (160 Ustd.) ist der **29.09.2023**. Die Lernergebnisfeststellung ist am **21.06.2024**. Bei Interesse erhalten Sie eine genaue Terminübersicht. Die Termine für den zweiten Teil der tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung (140 Ustd.) stehen noch nicht fest. Start wird ca. im Herbst 2024 sein.



23-FF160

**Freitag, 29.09.2023 –
Samstag, 21.06.2024**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Leitung: Melanie Müller,
Erzieherin und Psychologische Beraterin; Steffi Stahlberg, Diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulie-Trainerin

Gebühr: 1480,00 € für 160 Ustd.
TN-Zahl: mind. 10 max. 16
Anmeldung bis 08.09.2023

! Die Fortbildungskosten werden mind. zur Hälfte, teilweise sogar komplett von den Jugendämtern erstattet. Bitte erkundigen Sie sich über die Bezuschussung bei Ihrem zuständigen Jugendamt! Ratenzahlung ist ebenfalls möglich!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Telefon, Mail, online auf unserer Homepage (www.lippische.landeskirche.de/bildung) oder schriftlich unter Angabe der Veranstaltung und deren Nummer im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche an. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung ab einer Teilnahmegebühr von mindestens 25,00 Euro. Für Minderjährige oder betreute Personen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bzw. Betreuers/in erforderlich.

Zahlungsweise

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühren umfassen die im Programm genannten Leistungen.

Ermäßigungen

Finanzielle Gründe sollen kein Hinderungsgrund sein, einen Kurs zu besuchen. Personengruppen in finanziellen Problemsituationen können auf Anfrage und gegen einen entsprechenden aktuellen Nachweis eine Gebührenermäßigung erhalten. Bitte sprechen Sie uns an.

Abmeldung

Für Veranstaltungen der Lippischen Landeskirche ohne Übernachtung gilt: Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei zurückzutreten. Bei Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Verwaltungs-

gebühr in Höhe von 50%, höchstens aber 35,00 Euro. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn stellen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 70 % des Teilnahmebeitrages in Rechnung. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Wechsel der Kursleitung oder des Veranstaltungsortes berechtigt nicht zum Rücktritt.

Für mehrtägige Studienfahrten und Bildungsveranstaltungen mit Übernachtung gelten die allgemeinen Reisebedingungen (www.lippische-landeskirche.de/reisebedingungen)

Absage durch den Veranstalter

Bereits gezahlte Gebühren werden, sofern die ausgefallenen Einheiten nicht nachgeholt werden, zurückerstattet. Das Gleiche gilt, wenn eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis vier Werktagen vor Veranstaltungsbeginn abgesagt wird. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, soweit dem Veranstalter bzw. dessen Angestellten oder Erfüllungsgehilfen weder vorsätzliches noch grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

Haftung

Die Lippische Landeskirche übernimmt den Teilnehmenden gegenüber eine Haftung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Eltern-Kind-Kursen und Familienangeboten liegt die Aufsichtspflicht bei den Erwachsenen Begleitpersonen. Für Garderobe, Wertgegenstände und dergleichen wird keine Haftung übernommen.

Teilnahmebedingungen

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Lippische Landeskirche, Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231/976-742, Fax: 05231/976-8221, bildung@lippische-landeskirche.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Teilnahmebedingungen

Datenschutz

Der Veranstalter versichert die vertrauliche Behandlung der Daten der Anmeldenden und der Teilnehmenden gemäß DSG-EKD sowie die Löschung der Daten, sofern diese nicht mehr für die Abwicklung der Veranstaltung erforderlich sind. Er erteilt dem Anmeldenden auf Anfrage Auskunft, welche seiner Daten bei ihm gespeichert sind. Die Verwendung von Daten zu Werbezwecken oder die Weitergabe von Daten an Dritte ohne Einwilligung des Anmeldenden ist ausgeschlossen außer an Behörden, Unternehmen und Personen, die mit der Erbringung von Leistungen im Rahmen der Veranstaltung beauftragt sind.

Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Anmelde- und Teilnahmebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des ganzen Vertrages zur Folge. Die Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien richten sich ausschließlich nach deutschem Recht. Gerichtsstand des Veranstalters ist Detmold.

Lippische Landeskirche
Körperschaft des öffentlichen
Rechts
Gesetzlicher Vertreter ist das
Landeskirchenamt gemäß
Art. 114 Abs. 1 Verfassung der
Lippischen Landeskirche

Lippische  Landeskirche
Bildungsreferat
Leopoldstraße 27, 32756 Detmold
bildung@lippische-landeskirche.de
Tel. 05231 976 - 742,
Fax 05231 976 - 8221

Anmeldung

Lippische Landeskirche – Bildungsreferat
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Veranstaltungs-Nr.

Datum

Titel der Veranstaltung

Name · Vorname

Geb.-Datum

Anschrift

Telefon

Name · Vorname (Kind)

Geb.-Datum

Emailadresse

Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die Teilnahme-/Reisebedingungen mit den Datenschutzhinweisen an.

Anmeldung

Lippische Landeskirche – Bildungsreferat
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Veranstaltungs-Nr.

Datum

Titel der Veranstaltung

Name · Vorname

Geb.-Datum

Anschrift

Telefon

Name · Vorname (Kind)

Geb.-Datum

Emailadresse

Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die Teilnahme-/Reisebedingungen mit den Datenschutzhinweisen an.



www.ev-familienbildung-lippe.de

Lippische Landeskirche
Bildungsreferat
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold